Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-108788-p0001-0

~~G. 17. 10.~~ EX BIBLIOTH.
NATIONIS HUNGAR.
VITEBERG.

VI-48
SIGNAT. ~~cIↃIↃCCCXIII.~~

Ausschreiben
Decani/Doctoren/vnd Professorn/der
Theologen Facultet zu Witttemberg

An alle Fromme Christen.

Von wegen der Aufflagen vnd Verleumbdung wider den neulicher zeit zu Wittemberg außgegangnen Catechismum, dardurch in vielen Landen vnware / friedhessige Schreier vnd Schreiber / bey den Einfeltigen vnd Vnuerstendigen / mißuerstandt vnd verdacht stifften / auch vnleidliche beschwernus den Vniuersiteten vnd Kirchen dieser Lande zu verursachen sich vnterstehen.

Den jenigen so die Warheit lieb haben zum bericht / vnd meniglich zu verwarnen / gestellet in der Vniuersitet Wittemberg / Anno 1571.

Gedruckt zu Wittemberg durch Clemens Schleich vnd Antonium Schöne.

Universitäts- u. Landesbibl. Halle

ES können die jenigen so die Land durch wandern / nicht genugsam versagen / was redens / wunderens / schreiens / scheltens / verbannens vnd vermaledeiens sey / in vielen Landen / Sonderlichen in Nieder Sachssen / von Flacianern vnd andern / wider diese Schul Witteberg vnd derselben Theologen / von wegen des Catechismi / so in derselben neulich in Druck zu Latein ausgangen / vnd wird hievon aus vielen Lendern anhero geschrieben / So erfaren wir zum teil selbst / was anfechtens es in diesen Landen gibt von vntrewen Nachbarn / falschen Brüdern / vnd in gemein von vnberichten vnd groben leuten.

DAs nu die Flacianer / als alte Feindt der warheit / ruhe vnd frids / vnd dieser Land Kirchen vnd Schulen / noch nicht auffhören / vnd newe wege suchen (weil es jnen anderer gestalt nicht wil angehen) Aid / vnd Fried / vnd fürnemlich die warheit vmb zustossen / ist vns kein wunder / sein solches von jnen gewohnet / können auch keines guten noch bessern von jnen gewarten.

DAs aber auch andere / vnd aus den jenigen / so dieser Schul / vnd diesen Landen zugethan / dieses fals zu den Flacianern tretten / derer gemeinschafft vnd namens sie sich sonsten schemen / vnd jres theils nicht sein wollen / dis wil etwas beschwerlicher fürfallen / müssen aber beyde die / vnd den andern groben vntrewen hauffen belangendt / Gott befehlen.

VND ghen in gemein diese aufflagen vnnd beschuldigung / die Theologen der Schul Wittemberg leren vnd reden in demselben Catechismo vnrecht / Von den beiden Naturen der Göttlichen vñ

Menschlichen / vnd vereinigung derselben in der einigen Person Christi / von dem Son Gottes vnd seinem Ampt / von Christi Himelfarth / sitzen zur Rechten Gottes / von dem heiligen Sacrament des Altars / vnd das sie von diesem allen ein newe Lehr einfüren.

DAmit nun menniglich zu schliessen habe / was derselbe Catechismus fur ein Buch sey / vnd was billicher vrsachen die Anfechter desselben haben oder auch haben können. Ist Erstlichen derselbe Catechismus von den Professoribus der heiligen Schrifft in dieser Schul gestellet / wie sich denn das Collegium derselben vnterschrieben / auch nochmals zu demselben one schew vñ vnuerholen bekennet. Vnd ist solches Büchlin zu schreiben allein dieser vnd keiner andern vrsachen noch meinung fürgenomen worden / denn das es in den Schulen / vnd bey jungen Leuten auff den Catechismum vnsers Vaters vnd Preceptoren Herren D. Martini Lutheri / folgen solle / vnd dieweil derselbe als die Milch ist / wie es der Apostel Paulus nennet / vñ erste Kinder lehr / für Kinder vnd den gemeinen Man gestellet / So ist die Christliche Lehre in demselben lateinischen Catechismo / etwas weiter ausgefüret / damit diejenigen / so etwas in jrem studiren fortgeschritten / vnd billich mehr als Kinder oder Leyhen tragen vñ wissen sollen vnd können / auch etwas mehr von den sachen / vnd doch in kürtz / so viel es müglich / bericht empfingen / vnd in die heilige Schrifft die sie studiren sollen / noch mehr eingefüret werden / vnd also / wie gemelt / ein Catechismus auff den andern gehen solt vñ gerichtet werden. Darinnen denn auch dieses bedacht / das / nach dem Catechismos

zu schrei-

zu schreiben kein ende ist / vnd fast ein jeder Pfarherr vnd Schuelmeister jm einen eignen machen wil/Wir dennoch auch/ als dieses schüldig/ das vnser dabey theten / vnd was den jenigen / so Doctor Lutheri Catechismum gefast hetten / ferner zu lernen vnd bedencken fürstünde / in ein kurtze schrifft zusamen brechten/ damit welche es nicht besser hetten/ sich vnsers diensts hierin gebrauchen möchten/ dahin ist nun dieselbe arbeit von vns fürnemlich gemeinet.

Vñ damit man auch ferner wisse/wie es nicht allein mit demselben gemeint / sonder auch wie er gemacht vnd geschrieben sey/Wissen wir zu berichten/ vñ weiser es sich selbest aus / dz nicht allein von obgemelten Artickeln/ die als von vns verfelscht/ von den vnwar vnd boshafften vnsern Misgönnern angezogen werden / sondern auch sonsten im gantzen Büchlein durch aus / nichts anders geleret / noch mit andern worten geredt werde / denn wie diese Schul vnd Kirche nun vom anfang/da die warheit des Euangelij widerumb in derselben zu erbawen angefangen/ vnd nun mehr lenger denn von 50. Jaren her von allen Artickeln des Christlichen Glaubens je vnd allweg geleret vnd geredt hat / vnd wie die in denen Büchern so zusamen gedruckt / vnd Corpus Doctrinæ genennet werden/von menniglichen gelesen vnd befunden wird/vnd ist das gantz Büchlein durch aus nichts anders/als ein kurtze widerholung eben derselben Lehr / vnd sind beide die wort vnd gedancken nicht vnser/ sondern dieser Kirchen vnd vnser Vorfaren vnd Preceptoren etc. wie sie die aus heiliger Schrifft gezogen/ vnd haben wir für vnser person / in demselben gantzen Büchlein

nichts anders oder mehr dabey gethan / denn das wir es aus dem Corpore Doctrinæ also zusamen getragen vnnd geordnet / vnnd was anderswo mit mehren worten vñ weitleufftig geleret wird / in die kürtz gebracht / Vnd abermal sein es weder vnsere wort noch gedancken / wie das ein jeder so jenes vnd dieses gelesen / oder noch lesen wird / selbst befinden.

Hieraus schlies nun meniglich / was Geist die jenigen treibe / so diesen Catechismum so mördlich anschreien vnnd speien / vnnd was der Christlich Euer sey / daraus solches verfolgen des vnschüldigen Büchleins entstehe vnd erfolge. Denn was bis anhero in Corpore Doctrinæ / in vnserer Herren Vorfaren Veter vnnd Preceptoren schrifften begriffen / vnd aus denselben in dieser Land Kirchen einhellig geleret / vnd niemand aus den vnsern / sondern allein die Papisten angefochten / auch die jtzige vnsere widerwertige Blutschreier selbst mit vns einhellig geleret / vnd vnangefochten haben bleiben lassen / das vnterstehen sie sich jtzt / da wir solchs aus gedachter vnserer Preceptoren Büchern heraus gezogen / vnd in Druck geben / als für das vnser / vnd an vns / auff das feindseligst anzugreiffen / Da jnen gebüret het / wenn sie solche Lehr für vnrecht gehalten / deren vor dieser zeit / vnd da die jenigen / so sie gestellet / noch vorhanden waren / zu wider sprechen / die jnen denn auch wol hetten wissen zu begegnen. Erzeigen sich also als solche Leut / die nicht wissen was alt oder new / Christlich oder falsch / recht oder vnrecht / vnd die allein auff die person sehen / der warheit an jr selbst wenig warnehmen / noch von derselben richten oder vrteilen

können

können oder wollen. Denn da es andere schrieben diese 50. Jar her/ war es jnen recht/Da wir es nachschreiben/ taug es nicht mehr.

DJeses heist ja anlauffen/vñ sich blos an tag geben/das etwas anders gesucht werde/ vñ das es diesen Leuten nicht vmb die warheit zu thun sey / als die auch selbst nicht wissen was sie taddeln/straffen oder beschüldigen / Vñ wissen wir Exempla dz etliche fürgeben/es würd in vielgedachtem Catechismo ein newe lehr vom heiligen Abendmal des HErren Christi gesetzt / Als aber einem aus denselben vnwissenden freueln strafferen geantwort / Es würd kein ander wort hie von in dem büchlein gebraucht/ denn wie es stünd in dem Examine Ordinandorum, das nu so viel Jar diese vnd viel Schulen / Kirchen/ vnd Land sich gebrauchten/Da wuste derselbe eiffrer nichts weiter für zubringen / vnd het jm gebüret vor zu lernen / was diese Kirchen bis anhero vom Sacrament geleret hetten / ehe denn er die einer newerung oder verfelschung so dürstiglich beschüldigete.

WJr haben auch dieses erfaren / das etliche so auff den Cantzeln zum hefftigsten vnd feindseligsten wider vns geschrien / Wenn sie nachmals derenthalben ordentlich besprochen/vnd zu rede gesetzt / das sie das jenige so sie geredt/ vnd die gantze Versamlung von jnen gehöret / nicht gestehen wollen/vnd also selbst einen widerspruch gethan/ vnsere vnschuld zu beweisen / vnd was bestendigkeit im fahl der not bey jnen sich zu versehen.

VOn solchen vnsern heimlichen vñ offentlichen Feinden/ist der gemeine vngelerte grobe hauff dermassen eingenommen / das allein aus derselben vn-

serer

ferer Feind anschreien vnd fürbildung viel von gemeinen Leuten den Catechismum auff solche blosse fürbildung vnd verleumbdung für ein ergerlich buch halten / das irrige Lehre / vnd newerung einfüre / da sie doch denselben nie gelesen / etliche auch nicht lesen können / noch einigen waren bericht haben / was darinnen von obangezogenen Artickeln geleret werde / Lassen sich auch etliche hören / sie wollen jn nicht lesen / tretten jn mit Füssen / vnd erzeigen sich als grobe gesellen fast vngeberendt. Verwerffen also vnd verdammen das jenige / das jnen vnbekandt / vnd dauon sie nicht wissen / noch wissen wollen / welchs denn keinem Ehr vnd der Warheit liebenden zu thun gebüret / viel weniger einem Christen / vnd lest sich nicht entschüldigen noch beschönen. Das sein wir gewis / das ein Christ von dem bericht sein mus das in vnserem Catechismo steht / Wer es nun daraus nicht lernen wil / dem wird es von vns wol gegönnet / das er sich des enthalte / vnd lerne es aus den jenigen Büchern / da ers besser findet / wie denn wir auch selbst gethan / Will aber gleichwol nun mehr vnser noturfft erfordern / damit zu mehrer vrkund derselbe Catechismus auch in das Deudsche gebracht werde.

Ob wol aber vnser Widersacher in gemein alle semptlich dieses Büchleins halben wider vns schreien vnd toben / so ist es doch bishero ein blinder Lermen / denn ob wol etliche in jrem sinne hocherleuchte / hin vnd wider Brieff einschieben / in diese vnd jene Stadt / vnd die Retth / erfordert vnd vnerfordert / berichten vñ verwarnen / was sie selbs von diesem Buch halten / auch von andern gehal-

ten

ten haben wollen/ So hat sich doch bisanhero noch keiner derselben allen in einer offentlichen schrifft erkleret/noch gestehen wollen/ was er mangels habe/ vnd wo zu viel oder wenig geredt sey/damit wir vnseren Gegenbericht darauff thun möchten/ vnd vns gebürlicher weise verantworten / Ausserhalb eines Mannes von den vnsern/ der hat den Artickel von der Auffart Christi gehn Himel angegriffen/ vnd dadurch vns verdechtig zu machen sich vnterstanden/ als weren die von Wittemberg nicht rein/ was die Lehr vom Sacrament des Altars belanget/Denn weil sie lehrten/ das Christus leibhafftig gehn Himel gefaren/vnd noch daselbst were / Were daraus zu vermuten/das sie nicht glaubten/das der Leib Christi im Sacrament ausgetheilt vnd des in demselben genossen würde / Es hette aber dieser Scribent billich bedencken sollen / die wort vnsers Christlichen Glaubens/darinnen wir ausdrücklich mit klaren worten bekennen/das Christus ghen Himel gefaren sey/wie die Schrifft lehret / Vnd von dannen / vnd nicht anderswo hero / widerumb auff Erden kommen werde/wie Christus auch selbst von sich sagt / vnd also folgen müsse / das er im Himel sey.

DJese beide Artickel wil er vmbstossen/ vnnd den Artickel vom sitzen zu der Rechten Gottes mit diesen vermengen / Vnd also lieber einen Schiffbruch am glauben leiden / damit er vns vnd diese Schul verdacht vnd verhasset mache / Vnd die vnchristliche Schwenckfeldische Eutycherey der vbiquitet in die Kirchen helff einschieben / vnd andere mehr grewel vnd Abgötterey dadurch befestige/ So doch die Sacramenta den Glauben zu stercken

sein eingesetzt / vnd nicht die Sacrament wider den glauben sollen gebraucht werden.

WJr haben aber die alte Lehr vnd bekentnis dieser Schul/Kirchen vnd Landen/ welchs die ware Christliche Lehr / aller ding vnd von wort zu wort wie die im Examine steht/ in den Catechismum lassen vmbschreiben vnnd verleiben / damit meniglich wisse / was man von dem Sacrament/ vnd das man nichts Newes lehre / So ist derselbe vnser Catechismus / wie oben gemelt / der meinung gestellet / das er dem Catechismo Lutheri folgen soll.

DJese vnsere offentliche Bekentnis vnd Lehr/ lest derselb Scribent stehē/ vñ dieweil er vns in derselbigen nichtes zu beschüldigen findet/Auch neben vns sich selbst dazu bekennet / suchet er on alle vrsach/ vns anderer ort disfals verdechtig zu machen/ vnd also feindseliger vnd vnbedechtiger weis / das er darüber sich an vnserem Christlichen Glauben vergreifft / vnd selbst zwen Artickel desselben / wie gemelt/begibt.

AVs was grundt aber seine beschuldigung vnsers Catechismi gefüret werde / vnd wie er die verdolmetschung des Grichischen texts in den Geschichten der Apostel als für vnchristlich ansicht/ Christus must in den Himel genommen werden/Da sonsten steth/ Christus must den Himel ein nehmen/ der wir doch ohn alles gefehr / vnd nicht vorsetzlich gebraucht / die doch auch an jr selbst / vnd also beide/recht/vnd war / vnd von den Grichischen alten bewerten Lehrern der Kirchen selbst gebraucht worden / dieses lest sich nicht wol Deudsch reden/ Ist jm aber in einer lateinischen Schrifft genugsam verant-

verantwort / wie er denn zu latein dieselbe seine beschüldigung geschrieben.

VND dieweil derselbe mehrgedachte Scribent diese sach selbst nicht für den gemeinen Man gebracht / wollen wir es dabey bleiben lassen / vnnd hierinnen auch seiner verschonen / Er wolte es denn selbst anders haben / müsten wir als denn ferner thun was die nott erforderte.

SOnsten aber / wie je vnd allwegen von beyden Naturen in Christo / vnd vereinigung derselben / die Kirch / aus Gottes wort / geredt hat / vnd man reden sol / damit die nicht vermengt / auch keine auffgehaben werde / noch in die ander verkeret / vnd der Gottheit vnd Menscheit das jre / einer jeden vnterschiedlich / gegeben werde / vnd Christus vnser Heylandt vnd Erlöser ein warer Gott / vnd ein warer Mensch bleibe / eines nicht weniger als das ander / in einer einigen vnd vnzertrenlichen Person.

DJe von sagen wir / ist abermals / nicht vnser / sonder das alte vnwandelbare dieser Schul vnnd Kirchen Bekentnis / kurtz im Catechismo eingeleibet / vnd wollen wir hierüber vnser höchsten vnvermeidlichen notturfft nach / in einer langen schrifft / dis alles ausfürlichen diese tag zu Deudsch nach der lenge lassen im Druck ausgehen / Wider die Schwenckfeldische Eutycherey / so vnsere Widersacher neben anderen mehren alten / vnd von alters verdampten Ketzereyen / wider vns gantz vergeslich einfüren / Darauff wir einen jeden / so der Warheit bericht begert / hiemit gewiesen haben wollen / sich weiter vnd nach notturfft zu erkunden / denn

auch der Artickel vom sitzen zu der rechten / sampt andern obangezognen / in derselben nottürfftig erkleret wird.

VOn dem heiligen Sacrament aber des Leibs vnd Bluts Christi lassen wir es abermals bey der obgemelten Bekentnus vnd Lehre bleiben / welche diese Kirch vnd Schul bis anhero füren / wie die meniglich höret vnd lieset / Wollen auch / mit Gottes hülff / vns von derselben nicht abtreiben lassen / noch in einige Newerung oder fernere disputation einlassen / als die wir war wissen / vnd das ohne das mit solchen Leuten / wie vnsere Widersacher sein / nicht zu handeln.

WAs nun die Flacianer belanget / bleibt es bey dem obgemelten / ficht vns jre widersprechen nichts an / vnd behüt vns Gott vor jrer gesellschafft / Als von denen einem jeden / der sehen oder hören will / nun mehr nicht verborgen sein kan / was derselbe friedhessige hauff bis anhero gesucht habe / vnnd noch suche / vnd lesst sich ansehen / als wollen dieselben Cadmi Brüder einander selbst auffarbeiten / wie denn der anfang gemacht ist / Vnd hat dasselbe Gesindt fast alle Jar eine Newe Lehre / wie auch jtzund die Disputation von der Erbsünde / das sie ein wesentlich ding sey / vnnd der verterbte Mensch sey ein geschöpff des Teuffels / vnd anderes viel mehr / ausweiset.

DJe Eutychischen Vbiquitisten sein der sachen auch nicht eins mit diesen / vnd haben vnter jnen selbst kein gefaste noch gewisse Lehr / eben von dem jenigen / darinnen sie vns vnd vnsere Kirchen zum feindseligsten vnd gefehrlichsten anfechten vnd

verdacht

verdacht machen wollen / vnd lesst sie Gott wider die Artickel Christliches Glaubens anlauffen / vnd in verdampte Ketzereyen gerathen / wie sehr sie auch sich der Augspurgischen Confession rhümen / Dieses alle wollen wir Gottes vrteil beuehlen vnd heimstellen / vnd vnsere ware Christliche Bekentnis jnen entgegen stellen vnd menniglich verwarnen / vnd sein darüber nicht bedacht ferner mit jemandt zu hadern / so viel möglich.

AVer dis ist zu beklagen / das die jenigen / so nicht Flacianer sein wollen / vnd nicht allein Auslendische / sondern auch die Einheimischen / vnd viel vnser Mitgenossen / Geistlich vnd Weltlich / sich gleich denen erzeigen / vnd das Schiff / darinnen sie selbst faren / durch boren helffen / vnd hat bey jnen die aus Gottes grossen gnaden wolgefaste Christliche Lehr / welche so viel Jar bestendiglich / vnuerruckt / vnd zum treulichsten in diesen Landen gelert wird / so viel nicht gewircket / das sie sich nicht einen jeden Windt / wie die Wetterfahnē / wider jre bekandte trewe Lehrer / bewegē liessen / deren Lehr sie auch in den bekanten Büchern / die man von Lutheri zeiten hero / zu erklerung der Göttlichen warheit / gebraucht hat / zu lesen finden / vnd billich lesen / vnd jnen bekandt machen solten.

AVer hie findet sich leider / das sie weder hören / lesen / lernen / noch zunemen / auch was sie vor augen sehen / jnen nicht nütz machen / jr heil zu schaffen / dieweil sie sich neben den Boshafftigen Friedehessigen jrrigen vnseren Widersacheren zu dergleichen Blutschreieren / wider vns brauchen lassen / Welches deñ auch gnugsam anzeigt / was an solchen Leuten sey / vnd was bestendigkeit sich zu jnen

zu versehen / vnd kan nicht ahn sein / solches mus verstendigen Lehrern bedencken machen / als die bey solchen Leuten jr zeit zu bringen / bey denen mühe vnd arbeit vbel angelegt wird.

BJtten derhalben meniglich / vnd alle Warliebende fromme Christen / zum höchsten vmb Gottes / Christlicher lieb wolfart vnd einigkeit willen / sie wollen vnsern Feinden / Widersachern vnd Verleumbdern / beyde des Catechismi vnd sonsten / nicht ehe glauben geben / sie erweisen denn jre Aufflagen wider vns / welchs sie in Ewigkeit nicht thun können / Vnd stehen vnser Christlichen löblichen Vorfahren Schrifften vor augen / mit denen einem jeden offen steth / diesen vnsern Catechismum zu vergleichen. Finds sichs nun / das wir in allen Artickeln / eben dasselbe / vnd nichts anders leren vnd schreiben / So gebürt auch keinem Ehr vnd der Warheit liebhabenden frommen Christen dieser Blutschreyer Mordgeschrey glauben zu geben / vnd viel weniger hiedurch sich bewegen zu lassen.

VNd bitten ferner alle Wolmeinenden / sie wollen vns der Warheit zu gut / worinne sie mangel haben / freundlich vermelden / das wollen wir Christlich verstehen / vnd vns gegen einem jeden danckbarlich mit gutem bescheidt erzeigen / vnd was wir nicht mit Gott vnd der warheit zu verantworten wissen / von demselben vnuerzüglich abstehen.

WAs aber den Andern vnuersünlichen hauffen vnserer Feinde belanget / die vns vnd den vnsern nach glimpff / Ehr / Leib vnd Leben / Gut vnd aller Wolfarth / ohne einige vnser verschuldigung / schreiben vnd schreien / können wir vns wider dieselben

selben lenger nicht auffhalten/wie vnsere Vorfaren gethan / Sondern dringt vns die letzte vnd vnuermeidtliche nott vnser Bekentnis/ vnd grundt / meniglich wider so grosse verfelschung Christlicher Warheit / vnd gefehrliche/ Auch gantz vntregliche beschüldigung fürzustellen.

VND bezeugen hie mit für Gott vnd jedermenniglichen/das wir solches viel lieber vbrig sein wolten / auch für vnser Person nichts vnterlassen haben/beide zu thun vnd zu leiden/tragen/ dulden/ damit es darzu nicht komen solt/ wie das vielen vnsern freunden vnd feinden gar wol bewust/ Wollen auch demnach an allem was hierauff folgen möchte/vor Gott vnd den Leuten vns entschüldiget haben/ vnd mögen die jenigen so solchen streit erregen zu sehen/wie sie es nicht allein vor Gott vnd seinem gericht/ (darnach leider wenig gefragt wird/ auch von den jenigen die sich hoch darauff beruffen) Sondern wie sie es auch etwan mit der zeit vor Menschen vnd Christlicher Obrigkeit verantworten/Gott wolle sich vnser aller erbarmen/ Amen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-108788-p0018-4

Mag VI 48

ULB Halle
002 720 54X
3

TA 702

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-108788-p0019-4

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-108788-p0020-5

Ausschreiben
Decani/Doctoren/vnd Professorn/der Theologen Facultet zu Witttemberg

An alle Fromme Christen.

Von wegen der Aufflagen vnd Verleumbdung wider den neulicher zeit zu Wittemberg außgegangnen Catechismum, dardurch in vielen Landen vnware / friedhessige Schreier vnd Schreiber / bey den Einfeltigen vnd Vnuerstendigen / mißuerstandt vnd verdacht stifften / auch vnleidliche beschwernus den Vniuersiteten vnd Kirchen dieser Lande zu verursachen sich vnterstehen.

Den jenigen so die Warheit lieb haben zum bericht / vnd meniglich zu verwarnen / gestellet in der Vniuersitet Wittemberg / Anno 1571.

Gedruckt zu Wittemberg durch Clemens Schleich vnd Antonium Schöne.